

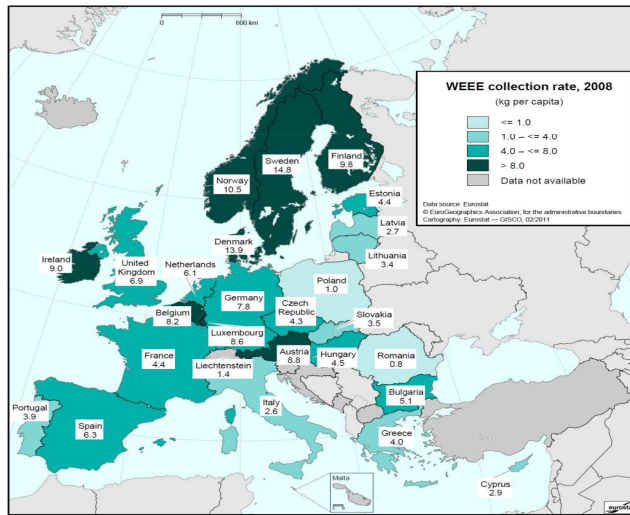
**AKTUELLES ZUM STAND DES RECAST  
(ÜBERARBEITUNG) DER WEEE-RICHTLINIE UND  
AUSBLICK AUF WEEE-GESETZGEBUNGEN IN  
CHINA UND INDIEN**

Markus Hornberger

# Aktuelles zum Stand des Recast (Überarbeitung) der WEEE 2-Richtlinie und Ausblick auf WEEE-Gesetzgebungen in China und Indien

Tagung Ressourcenmanagement - Rechtliche Grundlagen

WEEE 2-Richtlinie, Ausblick auf WEEE-weltweit, China-WEEE, Indien-WEEE



**Fraunhofer IPA**  
Stuttgart  
12. Juni 2012

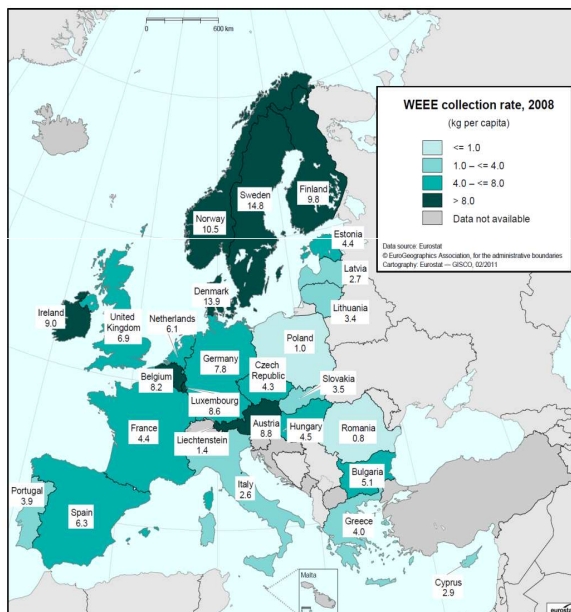
**Nachhaltige Produktion**  
Ressourcenmanagement  
Markus Hornberger

© Fraunhofer IPA

**Fraunhofer**  
IPA

## Tagung Ressourcenmanagement – Rechl. Grundlagen WEEE-/ Batterie-Sammelmengen - Statistik

- OC-04\_Statistik\_VDI\_Rohstoffe-in-EEAG\_03-02-2012\_de.pdf
- OC-04\_Statistik-WEEE\_EU-P\_Collection-WEEE-map\_25-01-2012\_en.pdf
- OC-11\_Statistik-Batterien\_EUWID\_EBRA-Rücknahmemengen-2009-10\_31-12-2011\_de.pdf



- Statistikdaten von Eurostat zu den Sammelmengen WEEE in der EU 2008
- Statistikdaten von EBRA den Sammelmengen von Batterien in der EU 2010 und 2009

Recycelte Altbatterien von EBRA-Mitgliedern		
(in t)	2010	2009
Primärbatterien (Alkaline, Zink-Kohle, Zink-Luft)	28.175	28.031
Lithium-Primärbatterien	297	218
Knopfzellen	37	154
Nickel-Cadmium-Batterien (versiegelt, Verbraucher)	3.460	3.081
Nickel-Cadmium-Batterien (industriell)	2.472	2.481
Nickel-Metallhydrid-Batterien	1.196	1.234
Lithium-Ionen-Batterien	1.289	1.889
Produktionsreste	37	120
Blei-Säure-Batterien (Verbraucher)	85	k.A.
<b>Gesamtmenge</b>	<b>37.047</b>	<b>37.208</b>

Quelle: European Battery Recycling Association (EBRA)

12.06.2012  
Folie 2

© Fraunhofer IPA

**Fraunhofer**  
IPA

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen WEEE-Recast - 22.12.2012 – Einigung im COREPER (Verbände - NGO)

Elektroschrott: Einigung bei der WEEE-Richtlinie



Donnerstag, 22. Dezember 2011

Der Ausschuss der Ständigen Vertreter (COREPER) in Brüssel hat sich mit dem EU-Parlament auf einen Kompromiss bei der Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) geeinigt. Die polnische Ratspräsidentschaft begrüßte die positive Entscheidung des vierten Treffens im sogenannten Trialogverfahren.

Nun ist der Weg frei für die formelle Abstimmung in zweiter Lesung im EU-Parlament und im Ministerrat. Die EU-Institutionen einigten sich auf ein Fortbestehen der bisherigen Regelung eines Sammelzieles von 4 Kilogramm Elektroschrott pro Kopf und Jahr in den ersten vier Jahren nach Inkrafttreten der überarbeiteten Richtlinie. Alternativ soll ab Anfang 2012 der Sammeldurchschnitt der zurückliegenden drei Jahre gelten, falls diese Menge größer ist als das 4-Kilogramm-pro-Kopf-Ziel. In den folgenden drei Jahren (ab 2016) müssen rechnerisch 45 Prozent des Gewichtes der neu in den Markt eingeführten Elektrogeräte als Elektroschrottes eingesammelt werden. Nach diesen insgesamt sieben Jahren haben die Mitgliedstaaten ab 2019 die Wahl zwischen zwei Berechnungsmethoden: entweder 65 Prozent des Gewichtes der neu in den Markt eingeführten Elektrogeräte oder 85 Prozent des entstehenden Elektroschrotts. Die neuen Mitgliedstaaten haben nach Angaben des Berichterstatters für das EU-Parlament, Karl-Heinz Florenz (Deutschland, CDU), zwei Jahre länger Zeit.

Die in der Richtlinie vorhandenen E-Schrott-Kategorien werden von zehn auf sechs reduziert. Sechs Jahre nach Inkrafttreten der Richtlinie sollen alle elektronischen und elektrischen Geräte erfasst werden (open scope) und nicht nur bestimmte - Ausnahmen müssen präzise definiert sein. Weitere Neuerungen betreffen die Definition, was ein Hersteller ist, die Einführung eines vereinheitlichten Herstellerregisters sowie die Rücknahmepflicht von alten Elektrogeräten bei großen Einzelhandelsunternehmen, auch ohne, dass Kundinnen ein neues Geräte erstehen müssen. Allerdings gelten dafür folgende Bedingungen: als großes Unternehmen gilt ein Geschäft, dessen Ladenfläche für Elektronikartikel größer als 400 Quadratmeter ist und das zurückzugebende Geräte darf nicht größer als 25 Zentimeter sein. Die EU-Mitgliedstaaten können Ausnahmen machen, wenn ein mindestens ebenso effizientes Sammelsystem existiert.

Berichterstatter Florenz begrüßte die Einigung: "Nach zähen Verhandlungen konnten wir dem Rat wesentliche Verbesserungen abringen. Künftig müssen sich die Mitgliedstaaten bei der Sammlung mehr anstrengen". Bei der Ausfuhr von Elektrogeräten muss in Zukunft der Unternehmer nachweisen, dass es sich um gebrauchsfähige Geräte handelt und nicht um Schrott. [jg]

12.06.2012  
Folie 3

© Fraunhofer IPA



# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen WEEE-Recast – 19.01.2012 – 2. Lesung EU Parlament (Politik - Berichterstatter)

Karl - Heinz Florenz MdEP / Europäisches Parlament / ASP 15 E 252-254 Rue Wiertz / B-1047 Brüssel / Belgien  
Tel.: +32 / 2 / 284 53 20 / Fax: +32 / 2 / 284 93 20 / E-mail: karl-heinz.florenz@europarl.europa.eu

## E-Schrott: EU behandelt vermeintlichen Müll als Rohstoff

Brüssel 22.12.11

**Hohe Standards für Sammlung und Recycling / Vereinfachte Registrierung / Einigung Europaparlament-Rat zu Überarbeitung EU-Richtlinie**

Künftig gelten für die Sammlung und Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der EU strengere Standards. Unterhändler von Europaparlament und Mitgliedstaaten einigten sich vorgestern Abend auf die Neufassung der geltenden Richtlinie und die Botschafter bestätigten dies gestern Abend. "Nach zähen Verhandlungen konnten wir dem Rat wesentliche Verbesserungen abringen. Künftig müssen sich die Mitgliedstaaten bei der Sammlung mehr anstrengen", sagte der Berichterstatter des Europaparlaments, Karl-Heinz Florenz (CDU).

Es wird eine Rücknahmepflicht der Händler für Elektro-Altgeräte geben, ohne dass Neugeräte gekauft werden müssen. Bedingungen: Gerät ist kleiner als 25 Zentimeter und Verkaufsfläche von Elektronik-Geräten ist größer als 400 m<sup>2</sup>. Mitgliedstaaten können Ausnahmen machen, wenn sie ein mindestens so effizientes bereits existierendes Sammelsystem haben. Diese Beurteilung muss veröffentlicht werden.

"Leider hat es lange gedauert, bis alle Beteiligten verstanden haben, dass uns einseitige Ziele helfen, wertvolle Rohmaterialien zurückzugewinnen und den illegalen Export in Entwicklungsländer oder das Verschwinden auf Mülldeponien zu unterbinden. Für die Wettbewerbsfähigkeit und Unabhängigkeit Europas ist es entscheidend, dass wir möglichst viel der wertvollen und teuren Rohstoffe wiederverwerten, anstatt sie teuer etwa in China einzukaufen", so der CDU-Europaabgeordnete

Zum Sammelziel von derzeit vier Kilogramm pro Kopf soll ab Anfang 2012 alternativ der Sammeldurchschnitt der zurückliegenden drei Jahre kommen, je nachdem, welche Menge die größere ist. "Das stellt sicher, dass sich niemand auf bereits erreichten vier Kilogramm ausruhen kann". Ab 2016 müssen 45 Prozent der durchschnittlich in den zurückliegenden drei Jahren verkauften Neugeräte eingesammelt werden. Ab 2019 steigt diese Quote auf 65 Prozent oder alternativ auf 85 Prozent des gesamten E-Abfalls an. Die neuen Mitgliedstaaten haben zwei Jahre länger Zeit. "Wir bekommen ein anspruchsvolles Sammelziel. Aus vermeintlichem Abfall werden wieder wertvolle Rohstoffe", sagte Florenz.

Für den Export von Altgeräten soll nun eine Beweislastumkehr gelten. Bei Kontrollen soll der Unternehmer und nicht mehr der Zoll nachweisen müssen, dass es sich um gebrauchsfähige Geräte handelt und nicht um E-Abfall. "Damit kann der illegale Export von Altgeräten wirksam eingedämmt werden, was uns Rohstoffe sichert und die häufig katastrophale Behandlung in Entwicklungsländern verhindert", so Florenz.

Für die Hersteller soll es eine Erleichterung bei der nationalen Registrierung geben, die nun auch klar den Online-Handel erfasst. Dort wo die Geräte auf den Markt gebracht werden, soll ein Rechtsvertreter ausreichen, eine Niederlassung ist nicht mehr erforderlich. Voraussetzung ist, dass der Hersteller aber einen Rechtsitz in einem anderen Mitgliedstaat hat. "Verkäufe über das Internet sind nun endlich auch erfasst. Und für kleinere Unternehmen ist der Verzicht auf die Niederlassungen ein spürbarer Bürokratieabbau", sagte der Berichterstatter des Europaparlaments.

12.06.2012  
Folie 4

© Fraunhofer IPA



# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Gesetzgebung global - Überblick

WEEE-Gesetzgebungen weltweit in Kraft oder **geplant** (Beispiele):



12.06.2012  
Folie 5

© Fraunhofer IPA

 Fraunhofer  
IPA

5

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen - Überblick

- Inkrafttreten
- Anwendungsbereich
- Ausnahmen
- Gerätekategorien
- Sammelquoten
- Rücknahme von Kleingeräten durch Handel
- Verwertungsquoten
- Wiederverwendung-/Verwertungstechnologien
- Normung
- Export von Altgeräten
- Registrierungs- und Berichtspflichten

12.06.2012  
Folie 6

© Fraunhofer IPA

 Fraunhofer  
IPA

6

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012 Wesentliche Änderungen - Zeitplan zum Inkrafttreten

## Inkrafttreten:

- Unterzeichnung der EU-Richtlinie durch EU-Rat bis Ende März 2012
- Prüfung der EU-Richtlinie durch den juristischen Dienst der EU (III/2012)
- Übersetzung der EU-Richtlinie in die verschiedenen EU-Amtssprachen
- Nach Veröffentlichung (Mitte 2012) tritt die WEEE-Novelle 20 Tage später in Kraft (Art. 26)
- Spätestens 18 Monate nach der Veröffentlichung muß die EU-Richtlinie in nationales Recht - in Deutschland mit einer Novelle des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) – umgesetzt werden (Art. 24)
  
- **Umsetzung der WEEE 2.0 in nationales Recht der einzelne EU-Staaten voraussichtlich Januar 2014**

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012 Wesentliche Änderungen - Anwendungsbereich

## Änderungen im Anwendungsbereich:

- **Bis sechs Jahre nach Inkrafttreten bleibt der bisherige Anwendungsbereich mit zehn Gerätekategorien bestehen.**
  - Für diesen Zeitraum gelten auch die in Abs. 3 genannten Ausnahmen.
  - Neu aufgenommen wurden **Photovoltaikmodule**, sie fallen unter die WEEE-Gerätekategorie 4 (Geräte der Unterhaltungselektronik und Photovoltaikmodule).
- **Nach Ablauf der Übergangsregelung (Frist von 6 Jahren) gibt es einen offenen Anwendungsbereich (open scope) mit den in Anlage 3 aufgeführten 6 Gerätekategorien; es sei denn, sie sind nach Abs.3 oder Abs. 4 ausgenommen.**
- **Spätestens 3 Jahre nach Inkrafttreten (Abs. 5) wird der Anwendungsbereich überprüft, u. a. nach Abgrenzungskriterien kleine/große Geräte.**

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen - Ausnahmen

#### **Ausnahmen von der WEEE-RL - nach Art. 2 Abs. 3 und Abs. 4:**

- Militärische Gerätschaften (wie bisher)
- Gerätschaften, die speziell als Teil eines anderen Gerätes designt wurden, das nicht unter die WEEE fallen (wie bisher)
- Glühlampen (wie bisher)
- **Ausrüstungsgegenstände für einen Einsatz im Weltraum** (nach 6 Jahren; Ausnahme v. offenen Anwendungsbereich)
- Ortsfeste industrielle Großwerkzeuge (wie bisher)
- **Ortsfeste Großanlagen** (ausgenommen **Geräte die nicht ausschließlich für diese Geräte entwickelt und installiert** wurden) (n. 6J.; Ausn. v. open scope)
- Transportmittel für Personen und Güter (wie bisher)
- **bewegliche Maschinen, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt** (nach 6 Jahren; Ausnahme vom offenen Anwendungsbereich)
- **Geräte, die ausschließlich zu Zwecken der Forschung und Entwicklung** entworfen wurden und nur auf zwischenbetrieblicher Ebene bereitgestellt werden.
- **Medizinische Geräte, und Invitro-Diagnostic-Medizingeräte und aktive Implantate mit Verdacht auf infektiöse Verunreinigungen** (nach 6 Jahren; Ausnahme v. offenen Anwendung.)

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen - Gerätekategorien

#### **Gerätekategorien (offener Anwendungsbereich):**

1. Wärmeüberträgergeräte (Kühlgeräte, Klimageräte, ...)
2. Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm<sup>2</sup> enthalten
3. Lampen
4. Großgeräte (Abmessung > 50 cm)
5. Kleingeräte (Abmessung < 50 cm)
6. Kleine IT- und Telekommunikationsgeräte (Abmessung < 50 cm)

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen - Sammelquoten

#### Änderungen bei den Sammelquoten:

- **Zum Sammelziel von derzeit 4 kg/E\*a soll ab 2012 bis 2016 alternativ der Sammeldurchschnitt der zurückliegenden drei Jahre als Quote angesetzt werden können.**
- **Ab 2016 müssen 45 Prozent der im Durchschnitt in den zurückliegenden drei Jahren verkauften Neugeräte gesammelt werden.**
  - Zehn Ländern, die ihre Einrichtungen noch modernisieren müssen, wurde ein Zwischenziel von 40% gesetzt. Spätestens 2021 müssen sie das Gesamtziel erreichen.
- **Ab 2019 steigt die Quote auf 65 Prozent der verkauften Neugeräte oder alternativ auf 85 Prozent des gesamten Anfalls an Elektro(nik)-Altgeräten.**
- **Um festzustellen, ob die Mindestsammelquote erreicht wurde, stellen die Mitgliedstaaten sicher, dass ihnen Angaben zu den getrennt gesammelten Elektro- und Elektronik-Altgeräten kostenfrei übermittelt werden, die mindestens Angaben über Altgeräte enthalten, die**
  - von Rücknahmestellen und Behandlungsanlagen entgegengenommen wurden,
  - von Vertreibern entgegengenommen wurden,
  - von Herstellern oder in ihrem Namen tätigen Dritten getrennt gesammelt wurden.

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderung. - Kleingeräterücknahme Handel

#### Änderungen bei der Rücknahme von Kleingeräten beim Handel:

- **Zukünftig wird eine Rücknahmepflicht für den Handel gelten auch, ohne dass Neugeräte dort gekauft werden müssen. Dazu gibt es zwei Bedingungen:**
  - Die Verkaufsfläche für Elektro(nik)-Geräte ist größer als 400 Quadratmeter.
  - Das abzugebende Gerät ist kleiner als 25 cm.
- **Eine Ausnahme von der Rücknahmepflicht ist zulässig, wenn im Mitgliedstaat ein mindestens ebenso effizientes System zur Erfassung von Kleingeräte existiert.**
  - Dies muss nachgewiesen werden und öffentlich gemacht werden.

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen – Verwertungsquoten

#### Änderungen bei den Verwertungsquoten:

- Die bestehenden Verwertungsquoten werden um 5 Prozent angehoben.
- Die Kommission soll in den nächsten 4 Jahren die Umsetzbarkeit separater Wiederverwendungsziele und eines output-basierten Recyclingziels prüfen und hat die Möglichkeit zur Festlegung separater Ziele zur Wiederverwendung.

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen – Verwertungsquoten

#### Quoten für Behandlung/Recycling Jahr 1-3 nach Inkrafttreten

- **Bis 3 Jahre nach Inkrafttreten**

<b>Behandlung:</b> => Stoffl.+Energetische Verwertung <b>Recycling:</b> => Stoffliche Verwertung => Werkst. + Rohstoffl. Verwertung	Behandlung	80% + 0%	-	75% + 0%	70% + 0%
	Recycling und Reuse	75% + 0%	85% -5%	65% + 0%	50% + 0%
	Derzeit gültige Kat.	Große HH-Geräte, Automatische Ausgabegeräte Kat. 1 + 10	Gasentladungslampen Kat. 5	IKT Consumer Kat. 3 + 4	Kleine HH-Geräte Beleuchtungskörper Werk-, Spielzeuge Mess-/Kontrol-Instr. <b>Medizingeräte</b> Kat. 2, 5, 6, 7, 8, 9

Quelle: Otmar Deubzer, FhG-IZM, 2011



# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen – Verwertungsquoten

#### Quoten für Behandlung/Recycling Jahr 3-6 nach Inkrafttreten

##### 3 - 6 Jahre nach Inkrafttreten

<b>Behandlung:</b> => Stoffl.+Energetische Verwertung <b>Recycling:</b> => Stoffliche Verwertung => Werkst. + Rohstoffl. Verwertung	Behandlung	80% + 5%	-	75% + 5%	70% + 5%
	Recycling und Reuse	75% + 5%	85% - 5%	65% + 5%	50% + 5%
Derzeit gültige Kat.	Große HH-Geräte, Automatische Ausgabegeräte Kat. 1 + 10	Gasentladungslampen Kat. 5	IKT Consumer Kat. 3 + 4	Kleine HH-Geräte, Beleuchtungskörper, Werk-, Spielzeuge, Mess-/Kontrol-Instr. <b>Medizingeräte</b> Kat. 2, 5, 6, 7, 8, 9	

Quelle: Otmar Deubzer, FhG-IZM, 2011

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen – Verwertungsquoten

#### Quoten für Behandlung/Recycling Jahr 6 nach Inkrafttreten

##### ab 6. Jahr neue Kategorien

**Behandlung:**  
=> Stoffl.+Energetische Verwertung  
**Recycling:**  
=> Stoffliche Verwertung  
=> Werkst. + Rohstoffl. Verwertung

	GK 1 Wärmeüberträgergeräte	GK 2 Bildschirme Monitore	GK 3 Lampen	GK 4 Großgeräte	GK 5 Kleingeräte	GK 6 Kleine IT- und Telekommunikationsgeräte
Behandlung	85%	80%	-	85%	75%	75%
Recycling und ReUse	80%	70%	80%	80%	55%	55%

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen – ReUse-/Verwertungstechnik

#### Änderungen bei der Weiterverarbeitung von Elektroaltgeräten:

- Eine bessere Weiterverarbeitung würde dazu beitragen, mehr wertvolle Rohstoffe rückzugewinnen und die Deponierung von gefährlichen Substanzen auf Müllhalden zu verhindern.
- Es sollten die besten Wiederverwertungstechniken genutzt werden und Produkte sollten so hergestellt werden, dass sie einfacher recycelt werden können.
- Neue Definition von „entfernen“
  - Manuelle, mechanische, chemische, metallurgische Behandlung
  - Stoffe, Zubereitung und Bauteile identifizierbarer Bestandteil eines (Teiles eines) Stoffstroms
  - “identifizierbar”:  
Überwachbar, so dass umweltfreundliche Behandlung sicher gestellt ist

12.06.2012  
Folie 17

© Fraunhofer IPA

17

 Fraunhofer  
IPA

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen - Normung

#### Änderungen bei der Normung:

- Die Kommission beauftragt bis sechs Monate nach Inkrafttreten der Richtlinie die europäischen Normungsorganisationen, europäische Normen für die
  - Behandlung – einschließlich Verwertung, Recycling und Vorbereitung zur Wiederverwendung – von Elektro- und Elektronik-Altgeräten auszuarbeiten.
- Diese Normen müssen dem Stand der Technik entsprechen.

Normatives Dokument

TC111X/WG4/Conv042/DV

- 2 -

WEELABEX  
Behandlung

2. Mai 2011

■ => z.B.

oder

END OF LIFE REQUIREMENTS FOR HOUSEHOLD APPLIANCES  
CONTAINING VOLATILE FLUOROCARBONS OR VOLATILE  
HYDROCARBONS

FOREWORD

This document was prepared by CENELEC TC111X/WG4, Environment - End of life requirements for household appliances containing volatile fluorinated substances or volatile hydrocarbons. It was submitted for UAP procedure.

This European Standard does not supersede any other standard.

Annexes designated "normative" are part of the body of the standard.

Annexes designated "informative" are given for information only.

In this standard Annexes A and B are normative and Annexes C and D are informative.



12.06.2012  
Folie 18

© Fraunhofer IPA

18

 Fraunhofer  
IPA

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen - Export von Altgeräten

#### Änderungen beim Export von Elektroaltgeräten:

- **Für den Export von Altgeräten soll zukünftig eine Beweislastumkehr gelten.**
  - Die Beweisspflicht liegt fortan nicht bei den Zollbeamten, sondern bei den Exporteuren, die künftig nachweisen müssen, dass Waren tatsächlich zur Reparatur oder zur Wiederverwendung versandt werden.
  - Das bedeutet, dass der Händler durch eine Funktionsprüfung nachweisen muss, dass es sich tatsächlich um ein Gebrauchtgerät handelt.
- **Für die Ausfuhr in Nicht-OECD-Länder formuliert der neue Anhang VI der Richtlinie verschiedene Anforderungen. Dazu gehören u.a. folgende Papiere:**
  - Rechnungskopie und Vertrag über den Verkauf gebrauchter Waren.
  - Nachweis über den Test der Funktionsfähigkeit jedes Gerätes.
  - Erklärung des Besitzers, dass die Geräte kein Elektronikschrott sind.
  - Angemessener Schutz vor Beschädigung durch Verpackung der Geräte.

12.06.2012  
Folie 19

© Fraunhofer IPA

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen

## WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012

### Wesentliche Änderungen - Registrierungs- / Berichtspf.

#### Änderungen bei der Registrierungs- und Berichtspflicht:

- **Die neuen Maßnahmen werden verhindern, dass innerhalb eines Mitgliedstaates doppelte Gebühren für die Registrierung gefordert werden.**
  - Für die Hersteller soll es eine Erleichterung bei der nationalen Registrierung geben, die nun auch klar den Online-Handel erfasst.
- **Hersteller von Elektronik-Waren werden weiterhin einen finanziellen Beitrag leisten, um die Zielsetzungen zur Weiterverarbeitung zu erreichen, die Registrierungs- und Berichtspflichten wurden jedoch vereinfacht.**
  - Zudem wird es ihnen ermöglicht, Stellvertreter damit zu betrauen, anstatt in jedem Land, in dem sie Geschäfte tätigen, einen Sitz zu begründen.
  - Dort wo die Geräte auf den Markt gebracht werden, soll ein Rechtsvertreter ausreichen, eine Niederlassung ist nicht mehr erforderlich.
  - Voraussetzung ist, dass der Hersteller aber einen Rechtssitz in einem anderen Mitgliedstaat hat.

12.06.2012  
Folie 20

© Fraunhofer IPA

# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen WEEE-Recast – Aktueller Stand 19.01.2012 - FAZIT

## **Änderungen bei der Rücknahme von Kleingeräten beim Handel:**

- **Mehr kaputte Kühlschränke, Handys und Elektronik-Gadgets der EU-Länder sollen zukünftig eingesammelt und wiederverwertet werden.**
  - Am 19.01.2012 haben die Abgeordneten den am 22.12.2011 bei der 4. triologie des COREPER-Ausschußes mit dem Rat vereinbarte neue Zielvorgaben verabschiedet.
- **Die Novellierung der Richtlinie zu Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) bietet Verbrauchern neuerdings die Möglichkeit, kleine ausgesonderte Geräte an Verkaufsstellen zurückzugeben, und wird den Verwaltungsaufwand für Händler verringern.**
- **"Nach den schwierigen Verhandlungen bin ich sehr zufrieden, dass wir uns mit dem Rat auf ehrgeizige, aber erreichbare Sammelraten geeinigt haben.**
  - Europa wird nun mehr Rohstoffe wiedergewinnen. Das ist gut für die Wirtschaft und gut für die Umwelt", sagte der deutsche Berichterstatter Karl-Heinz Florenz (EVP), nachdem das Abkommen mit überwältigender Mehrheit im Plenum durch Handzeichen angenommen wurde.
- **Sobald der Rat die aktualisierte Richtlinie formal angenommen hat, wird sie in EU-Recht eingehen.**
  - Danach haben die Mitgliedstaaten 18 Monate Zeit, ihre nationale Gesetzgebung auf den neuesten Stand zu bringen.

21

12.06.2012  
Folie 21

© Fraunhofer IPA



# Tagung Ressourcenmanagement – Rechtl. Grundlagen WEEE-Recast – Umsetzung in nationales Recht D: Entwurf ElektroG vom 4.4.2012

Stand: 04.04.2012

**Entwurf  
eines**

**Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes und des Batteriegesetzes**

## **A. Problem und Ziel**

Am 21. Juli 2011 ist die Richtlinie 2011/65/ EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 08. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (sog. RoHS-Richtlinie) in Kraft getreten. Die Richtlinie wird durch eine eigenständige Verordnung, die Verordnung zur Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung – ElektroStoffV), umgesetzt, die eine Anpassung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes notwendig macht.

Auch ist eine klarstellende Anpassung des Batteriegesetzes (BattG) an die Richtlinie 2006/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. September 2006 über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Alttakkumulatoren und zur Aufhebung der Richtlinie 91/157/EWG (sog. Batterie-Richtlinie) erforderlich.

22

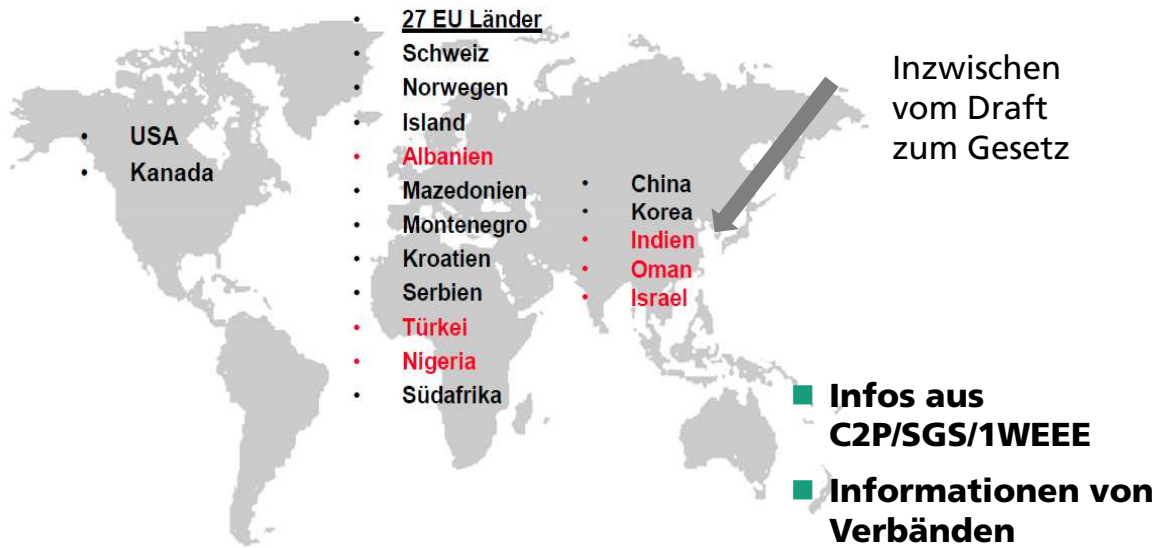
12.06.2012  
Folie 22

© Fraunhofer IPA



# WEEE-Gesetzgebung global Überblick

WEEE-Gesetzgebungen weltweit in Kraft oder **geplant** (Beispiele):



# WEEE-Gesetzgebung global WEEE-global – CHINA

## SAFEGUARDS

SGS CONSUMER TESTING SERVICES

ELECTRICAL & ELECTRONICS

NO. 169/10 OCTOBER 2010

## FIRST PRODUCT CATALOGUE OF CHINA WEEE PUBLISHED

China government published the [Management of Recycling and Disposal of Waste Electrical and Electronic Products](#) (so-called "China WEEE") in 2009. As a complementary of this regulation, the [first product catalogue of China WEEE](#) was officially published at Sep 8<sup>th</sup>, 2010. Five types of products are included in this catalogue, which are television, refrigerator, washing machine, air conditioner, and computer.

These five types of products (television, refrigerator, washing machine, air conditioner, and computer) will be the first batch product to obey China WEEE. Producer and importers of these products will have relative duties from January 1<sup>st</sup> 2011, including:

- Pay fee to set up the national fund of collecting and treating waste electrical and electronic product.
- Design environmental-friendly product and try to use material without hazardous substance.
- Inform consumer about the hazardous substances potentially existent in products, and mark collection and treatment information in product or in users manuals.

As indicated by government, these products are determined to be the first batch of products for China WEEE. Considering their quantity in market is high, influence to environment of wrong treatment is huge, and social effect of setting up waste treatment system is significant. Setting up a waste treating (i.e. recycling, waste assembling scheme etc) system for these products will be the first step. More products may be included in China WEEE system in the future based on the experience coming from the first product batch in order to enhance environment protection in China.

SGS, the world's leading third party for testing, has established procedures to cover a large variety of legal requirements related to your products and is committed to informing you about developments concerning hazardous substances in Electrical & Electronic products as a complementary service. Through our global network of laboratories, we are able to provide services including analytical testing and consultancy work for technical and non-technical parameters in a comprehensive range of E&E products and consumer products in the chemical field worldwide. Please do not hesitate to contact us for further information.

Compliance & Risks translation. May not be distributed without permission.

Annex I:

### Waste electrical and electronic products processing directory (first batch)

Number	Product Category	Product Scope
1	Television	CRT (black and white, colorful) television, PDP television, LCD television, rear-projection television and other terminal device which receives signal then converts the signal into image associated with sound.
2	Refrigerator	Refrigerator – freezer (cabinet), freezer, refrigerator and other insulated containers with cooling system which consumes energy in order to gain cooling capacity.
3	Washing Machine	Impeller washing machine, drum type washing machine, agitator type washing machine, spin dryers and other appliances which wash clothes (including drying function) through mechanical action.
4	Room Air-conditioner	Unit air conditioner (window type and through-the-wall type), split air conditioner (split wall-mounted style, separated floor standing style), multi-split air conditioner and other room air conditioner with cooling capacity not exceeding 14000W.
5	Microcomputer	Desktop microcomputer (including host, separate or integrated monitor, keyboard, mouse), portable microcomputer (including PDA) and other information processing entity.

Note: The HS Code which applies to the exported or imported electrical and electronic products listed in the catalogue will be published separately by National Development and Reform Commission together with General Administration of customs and Ministry of Environmental Protection.

# WEEE-Gesetzgebung global

## WEEE-global – Indien (GESETZ)

### MINISTRY OF ENVIRONMENT AND FORESTS NOTIFICATION

New Delhi, the 12th May, 2011

S.O. 1035(E)—Whereas, the draft rules, namely the e-waste (Management and Handling) Rules, 2010 were published by the Government of India in the Ministry of Environment and Forests vide number S.O.1125 (E), dated 14<sup>th</sup> May, 2010 in the Gazette of India, Extraordinary Part II, Section 3, Sub-section (ii) dated 14<sup>th</sup> May, 2010 inviting objections and suggestions from all persons likely to be affected thereby, before the expiry of the period of sixty days from the date on which copies of the Gazette containing the said notification were made available to the public;

AND WHEREAS the copies of the said Gazette were made available to the public on the 14<sup>th</sup> day of May, 2010;

AND WHEREAS the objections and suggestions received within the said period from the public in respect of the said draft rules have been duly considered by the Central Government;

NOW, THEREFORE, in exercise of the powers conferred by sections 6, 8 and 25 of the Environment (Protection) Act, 1986 (29 of 1986), the Central Government hereby makes the following rules, namely:-

#### CHAPTER I

#### PRELIMINARY

##### 1. Short title and commencement. –

- (1) These rules may be called the e-waste (Management and Handling) Rules, 2011.
- (2) They shall come into effect from 1<sup>st</sup> May, 2012.

2. **Application.** – These rules shall apply to every producer, consumer or bulk consumer involved in the manufacture, sale, purchase and processing of electrical and electronic equipment or components as specified in Schedule-I, collection centre, dismantler and recycler of e-waste and shall not apply to-

- batteries as covered under the Batteries (Management and Handling) Rules, 2001 made under the Act;
- Micro and small enterprises as defined in the Micro, Small and Medium Enterprises Development Act, 2006 (27 of 2006); and
- radio-active wastes as covered under the provisions of the Atomic Energy Act, 1962 (33 of 1962) and rules made there under.


##### 3. Definitions. – (1) In these rules, unless the context otherwise requires, -

- 'Act' means the Environment (Protection) Act, 1986 (29 of 1986);
- 'authorisation' means permission for handling, collection, reception, storage, transportation, dismantling, recycling, treatment and disposal of e-waste granted under sub-rule (3) of rule 9;
- 'bulk consumer' means bulk users of electrical and electronic equipment such as Central Government or State Government Departments, public sector undertakings, banks, educational institutions, multinational organizations, international agencies and private companies that are registered under the Factories Act, 1948 and Companies Act, 1956;
- 'central pollution control board' means the Central Pollution Control Board constituted under sub-section (1) of section 3 of the Water (Prevention and Control of Pollution) Act, 1974 (6 of 1974);
- 'collection centre' means a centre established, individually or jointly or a registered society or a designated agency or a company or an association to collect e-waste;
- 'consumer' means any person using electrical and electronic equipment excluding the bulk consumers;
- 'dismantler' means any person or registered society or a designated agency or a company or an association engaged in dismantling of used electrical and electronic equipment into their components;
- 'disposal' means any operation which does not lead to recycling, recovery or reuse and includes physico-chemical or biological treatment, incineration and deposition in secured landfill;
- 'environmentally sound management of e-waste' means taking all steps required to ensure that e-waste are managed in a manner which shall protect health and environment against any adverse effects, which may result from hazardous substance contained in such wastes;
- 'electrical and electronic equipment' means equipment which is dependent on electric currents or electro-magnetic fields to be fully functional;
- 'e-waste' means waste electrical and electronic equipment, whole or in part or rejects from their manufacturing and repair process, which are intended to be discarded;
- 'extended producer responsibility' means responsibility of any producer of electrical or electronic equipment, for their products beyond manufacturing until environmentally sound management of their end-of-life products.
- 'facility' means any location wherein the process incidental to the collection, reception, storage, segregation, refurbishing, dismantling, recycling, treatment and disposal of e-waste are carried out;
- 'Form' means form appended to these rules;

# WEEE-Gesetzgebung global

## WEEE-global –Indien

### Names

-  India: E-waste (Management and Handling) Rules, Statutory Order 1035 (E), May 2011  
Indian RoHS and WEEE

Complies via (0)

### Current Status

In force (since May 01, 2012)

### Summary

#### Extracted from the text of the Source:

"... the Producer of electrical and electronic equipment listed in Schedule 1 shall be responsible for,-  
(1) collection of e-waste generated during the manufacture of electrical and electronic equipment and channel recycling or disposal;  
(2) collection of e-waste generated from the 'end of life' of their products in line with the principle of 'Extended Responsibility', and to ensure that such e-wastes are channelized to registered dismantler or recycler. Producer necessary, ensure collection and channelization by authorizing collection agencies;  
(3) setting up collection centers or take back systems either individually or collectively;  
(4) financing and organizing a system to meet the costs involved in the environmentally sound management generated from the 'end of life' of its own products and historical waste available on the date from which they come in to force. The financing arrangement of such a system shall be transparent. The producer may choose to establish such a system either individually or by joining a collective scheme; ...."

### Main Subjects

Electronic waste / E-waste / WEEE • Hazardous/Dangerous Substances/Materials • Waste

# WEEE-Gesetzgebung global

## WEEE-global – Indien

### Products In Scope

Air Conditioning Equipment • Answering Systems • Clothes Washers • Copiers • Desktop Computers / Personal Computers • Electrical and Electronic Typewriters • Facsimiles / fax • Laptop / Notebook Computers • Mainframes • Minicomputers • Notebooks • Printer ink cartridges • Printer toner cartridges • Printers • Refrigerators • Telephones • Telex Equipment

### Products Not In Scope

Batteries and Accumulators

### Regulated Areas

Recycling • Takeback

### Upcoming Dates (2)

lag	Date	Description
	Aug 01, 2012	Compliance deadline: registration of producers, collect dismantlers and recyclers of e-waste
	May 01, 2014	Compliance deadline: substance restrictions

## Tagung Schadstoffmanagement - Rechtliche Grundlagen

### Ansprechpartner – Schadstoffmanagement

#### Dipl.-Ing. (FH) Markus Hornberger

Abteilung Nachhaltige Produktion und Qualität  
Gruppenleitung  
Fraunhofer IPA  
Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 / 970 - 1301  
Fax: +49 (0) 711 / 970 - 1002  
E-Mail: markus.hornberger@ipa.fraunhofer.de  
Internet: www.ipa.fhg.de

# UMGANG MIT STOFFVERBOTEN UND SCHADSTOFFLISTEN

AKTUELLES ZUR ROHS-2.0- UND WEEE-2.0-RICHTLINIE  
SOWIE ZU REACH

